Der Gemeinderat
Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon 033 225 82 17
stadtschreiber@thun.ch, www.thun.ch

STADT THUN

Stadtratssitzung vom 19. Januar 2018

Interpellation Nr. I 22/2017

Interpellation betreffend „Wie genau ist der Zeitablauf der Ortsplanungsrevision?“

Fraktion der Mitte vom 24. August 2017; Beantwortung

Wortlaut der Interpellation

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht das detaillierte Termin- und Aktionsprogramm der Ortsplanungsrevision (OPR) aus? Die Interpellanten erwarten vom Gemeinderat einen verbindlichen Terminplan insbesondere bezüglich der möglichen Szenarien bis zur Bewilligung der OPR (Entscheid Stadtrat, Referendum, Volksabstimmung).
2. Welche Leistungen wurden bisher erbracht (in Stunden quantifiziert)?
3. Welche Prozesszielsetzungen (mit Terminen hinterlegt) bestehen für externe Projektabschnitte?
4. Wann hat die Bevölkerung bisher in welcher Form aktiv mitwirken können?
5. Wie wurden die Inputs aus der Bevölkerung konkret in die OPR aufgenommen?
6. Wie und wann konkret soll die Einbindung der Bevölkerung bezüglich der noch anstehenden Phasen erfolgen?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie sieht das detaillierte Termin- und Aktionsprogramm der Ortsplanungsrevision (OPR) aus? Die Interpellanten erwarten vom Gemeinderat einen verbindlichen Terminplan insbesondere bezüglich der möglichen Szenarien bis zur Bewilligung der OPR (Entscheid Stadtrat, Referendum, Volksabstimmung).

Im Juni 2018 startet die öffentliche Mitwirkung zum Stadtentwicklungskonzept STEK 2035. Die Mitwirkung dauert rund zwei Monate bis Ende August 2018. Basierend auf den Mitwirkungseingaben folgt anschliessend die Überarbeitung des STEK 2035, welches per Ende 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wird. Das STEK 2035 bildet die strategische Leitlinie für die parzellenscharfe und grundeigentümerverbindliche Umsetzung in Baureglement und Zonenplan. Baureglement und Zonenplan werden 2019 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Die Vorprüfung durch den Kanton, eine allfällige Überarbeitung der Dokumente im Anschluss und die öffentliche Auflage folgen voraussichtlich bis Ende 2020. Die Genehmigung durch den Stadtrat und den Kanton sowie die Inkraftsetzung der neuen Grundordnung sind für 2021 geplant. Sollte das Referendum ergriffen werden, kommt es zu einer Volksabstimmung, was den Zeitplan erheblich verzögern würde.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, ob aufgrund von Mitwirkungseingaben oder Einsprachen aus der öffentlichen Planauflage gewisse Themen aus der Revision herausgenommen werden, um das Gesamtpaket nicht zu gefährden und das Risiko für ein allfälliges Referendum und damit eine Volksabstimmung möglichst gering zu halten.

Zu Frage 2: Welche Leistungen wurden bisher erbracht (in Stunden quantifiziert)?

Der vom Stadtrat am 17. September 2015 genehmigte Verpflichtungskredit von 3‘350‘000 Franken beinhaltet die folgenden Kreditanteile:

a) Sachaufwand für externe Dienstleistungen: 1‘699‘000 Franken inkl. MwSt. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Stundenansatz von brutto 144 Franken entspricht dies 11‘799 Arbeitsstunden.
b) Personalaufwand der betroffenen Abteilungen: 1‘651‘000 Franken. Bei einem Stundenansatz von brutto 72 Franken entspricht dies rund 22‘930 Arbeitsstunden.

Dazu kommt

c) weiterer Personalaufwand, der als Teil der laufenden Aufgaben durch das bestehende Personal geleistet wird, im Umfang von 3‘995 Stunden.[1]

Bis 31. Oktober 2017 wurden die folgenden Leistungen erbracht:

a) Sachaufwand für externe Dienstleistungen: 756‘050 Franken. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Stundenansatz von brutto 144 Franken entspricht dies 5‘250 Arbeitsstunden.
b) Personalaufwand der betroffenen Abteilungen: 9‘000 Arbeitsstunden.
c) weiterer Personalaufwand: 2‘230 Stunden.

Zu Frage 3: Welche Prozesszielsetzungen (mit Terminen hinterlegt) bestehen für externe Projektabschnitte?

Termin	Externer Projektabschnitt	Ziele
31.3.-10.4. 2016	Zukunftswerkstatt	- Start Prozess Ortsplanungsrevision in der Öffentlichkeit - Sensibilisierung Bevölkerung für Thema und Prozess - Einholen Bedürfnisse und Themen der Bevölkerung
27.11.2016	Open House	- Präsentation Arbeitsstand Phase Analyse - Rückmeldung Bevölkerung zu Thesen Stadtentwicklungskonzept - Rückmeldung Bevölkerung zu Analyse Quartierversorgung - Rückmeldung Bevölkerung zu Analyse Landschaft
25.4.2017	OPR-Zeitung in alle Thuner Haushalte	- Sensibilisierung für die laufende Ortsplanungsrevision - Information der Bevölkerung über Prozess und Ziele der OPR - Information zu den Kernthemen Siedlungsentwicklung nach innen, Landschaft und Verkehr
6.5.2017	Open House	- Präsentation Arbeitsstand Phase Varianten / Strategien - Rückmeldung Bevölkerung zu Entwicklungsvarianten von Fokusgebieten - Rückmeldung Bevölkerung zu Entwurf Zukunftsbild - Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Verdichtung

[1] vgl. Bericht Nr. 24/2015 der Stadtratssitzung vom 17. September 2015, insbesondere Kapitel 4 Finanzielles und Beilage 6 Zeitlicher Ressourcenbedarf, http://www.thun.ch/fileadmin/behoerden/stadtrat/media/pdf/september2015/TR5.pdf.

25.11.2017	Open House	- Präsentation Arbeitsstand Phase Synthese - Rückmeldung Bevölkerung zu Entwurf Stadtentwicklungskonzept - Rückmeldung Bevölkerung zu Siedlungsentwicklung nach innen (Wohnen, Arbeiten) - Rückmeldung Bevölkerung zur Entwicklung Landschaft und Siedlungsgrünräume - Rückmeldung Bevölkerung zu ersten Aussagen Abstimmung Siedlungsentwicklung mit Verkehr
6.-8.2018	Öffentliche Mitwirkung STEK 2035	- Präsentation Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 - Rückmeldung Bevölkerung zu den strategischen Grundsätzen der Entwicklung Thuns
2019	Öffentliche Mitwirkung Baureglement und Zonenplan	- Präsentation Baureglement und Zonenplan - Rückmeldung Bevölkerung zur technischen und grundeigentümerverbindlichen Umsetzung des STEK 2035 in Baureglement und Zonenplan
2020	Öffentliche Planauflage	Öffentliche Auflage Baureglement und Zonenplan gemäss Art. 58 BauG
2021	Genehmigung	Genehmigung Baureglement und Zonenplan durch Stadtrat und Kanton gemäss Art. 61 BauG

Zu Frage 4: Wann hat die Bevölkerung bisher in welcher Form aktiv mitwirken können?

Bereits im Rahmen des Stadtratsberichtes 24/2015 vom 26. August 2015 hat der Gemeinderat auf die Bedeutung einer kontinuierlichen und zielgerichteten Kommunikation und Partizipation hingewiesen (vgl. dazu auch die Antwort des Gemeinderates vom 9. August 2017 auf Frage 4 der Interpellation I 10/2017[2]). Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die Bevölkerung von Beginn an für den Prozess und die Inhalte der Ortsplanungsrevision zu sensibilisieren und einen regelmässigen Austausch dazu führen zu können. Dementsprechend wurde ein umfassendes Kommunikationskonzept mit einer Vielzahl von Kommunikations- und Partizipationsmassnahmen erarbeitet. Ziel war es, die Bevölkerung bereits im Rahmen des Erarbeitungsprozesses regelmässig miteinzubeziehen und nicht erst im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Mitwirkung bei Vorliegen des Endproduktes. Folgende öffentliche und zielgruppenspezifische Mitwirkungsmöglichkeiten wurden bis heute angeboten und von der Bevölkerung auch genutzt:

Öffentlichkeitsanlässe für die breite Bevölkerung. Eingabe mündlicher und schriftlicher Rückmeldungen:

- Zukunftswerkstatt in der Orangerie der Schadaugärtnerei im April 2016 (10 Tage), Sensibilisierung für den Prozess Ortsplanungsrevision
- Stadtspaziergänge zu den Themen Siedlungsentwicklung nach Innen, Natur in der Stadt, Seeufer, Quartiere, öffentlicher Raum im April/Mai 2016
- Open House vom 26. November 2016, Präsentation Arbeitsstand
- Open House vom 6. Mai 2017, Präsentation Arbeitsstand in Varianten
- Stadtspaziergänge zu den Themen Siedlungsentwicklung nach Innen, Landschaft, Thuner Plätze
- Open House am 25. November 2017, Präsentation Entwurf Stadtentwicklungskonzept 2035

Für die breite Öffentlichkeit besteht zudem die Möglichkeit, laufend auf www.ortsplanungsrevisionthun.ch oder via Facebook Rückmeldungen zur Ortsplanungsrevision zu geben.

[2] http://www.thun.ch/fileadmin/behoerden/stadtrat/media/pdf/August2017/TR_6.pdf

Zielgruppenspezifische Möglichkeiten zur Mitwirkung:

Thema	Termin	Zielgruppe/Teilnehmer	Mitwirkungsmöglichkeit
Arbeiten	31.08.2016	- Arbeitgeberverband - Transportgewerbeverband - Thuner KMU - IGT und Hauseigentümerverband	Information zu Inhalten und Zielen des Projektes Arbeiten sowie Vorbereitung der Umfrage zum Flächenbedarf
Arbeiten	11.10.-01.11.2016	- 1100 Thuner Firmen angesprochen - Rücklaufquote 31.8 % (350 Firmen, die 26 % der Beschäftigten in Thun abdecken)	Online-Umfrage zum bestehenden und künftigen Flächenbedarf
Arbeiten	23.01.2017	- Arbeitgeberverband und Handels- und Industrieverein (heute WTO)	Information zu den Umfrageergebnissen und zum weiteren Vorgehen
Ortsplanungsrevision	26.11.2016	- Vorstände Quartierleiste - Parteivorstände - StadträtInnen - Nachbargemeinden - Verbände und Organisationen - Kader Stadt Thun - Gemeinderat Stadt Thun - Medien	Einführung zur Ausstellung Open House Schriftliche und mündliche Rückmeldungen
Quartierversorgung	26.11.2016	- Quartierleiste	Fragebogen anlässlich des Open House vom 26. November 2017
Siedlungsentwicklung nach innen	05.01.-17.02.2016	- Quartierleiste	Schriftliche Vernehmlassung zum Potentialplan Siedlungsentwicklung nach innen
Ortsplanungsrevision / Siedlungsentwicklung nach innen	27.02.-17.03.2017	- in allen Oberstufenzentren (total 12 Klassen)	Begleitete Schulstunde zum Thema Raumplanung Online-Fragebogen und schriftliche Rückmeldungen
Ortsplanungsrevision / Siedlungsentwicklung nach innen	08.05.2017	- Mittelschulen (4 Klassen Gymnasium Schadau)	Begleitete Schulstunde mit Gymnasiasten im Rahmen des Open House Präsentationen und Schriftliche Rückmeldungen
Siedlungsentwicklung nach Innen / Quartierversorgung	24.04.-19.05./ 13.05.2017	- Familien, Eltern und Kinder	Begleiteter Quartierrundgang / Interviews im Quartier Neufeld (ausgehend vom Robinsonspielplatz) Mündliche und schriftliche Rückmeldungen
Ortsplanungsrevision	24.11.2017	- Vorstände Quartierleiste - Parteivorstände - StadträtInnen - Nachbargemeinden - Verbände und Organisationen - Kader Stadt Thun - Gemeinderat Stadt Thun - Medien	Einführung zur Ausstellung Open House Schriftliche und mündliche Rückmeldungen

Zu Frage 5: Wie wurden die Inputs aus der Bevölkerung konkret in die OPR aufgenommen?

Sämtliche Rückmeldungen aus den Öffentlichkeitsanlässen wurden zusammengestellt, ausgewertet und den einzelnen thematischen Projekten als Grundlage für die Interessenabwägung zuhanden der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie von Baureglement und Zonenplan zur Verfügung gestellt. Dies diente insbesondere dazu, frühzeitig zu erkennen, welche Themen die Thuner Bevölkerung beschäftigen und worauf bei der weiteren Bearbeitung besonderes Augenmerk gelegt werden musste.

Die themenspezifischen Inputs wurden in den jeweiligen Projekten weiterverarbeitet und bei Bedarf auch weiteren Projekten der OPR zur Verfügung gestellt. So lieferten beispielsweise die Zahlen zum Flächenbedarf der Thuner KMU für die nächsten 15 Jahre eine wichtige Grundlage für die Verifizierung und Quantifizierung des heutigen und künftigen Potentials in den bestehenden Arbeitsgebieten.

Zu Frage 6: Wie und wann konkret soll die Einbindung der Bevölkerung bezüglich der noch anstehenden Phasen erfolgen?

Mit der öffentlichen Mitwirkung zum Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 ist die Phase der Bearbeitung der strategischen Grundlage abgeschlossen. Die öffentliche Mitwirkung gemäss Artikel 58 BauG dient in erster Linie der Information der Bevölkerung und soll Möglichkeit bieten, konkrete Anliegen schriftlich in Form von Mitwirkungseingaben einzugeben.

Folgende Kommunikationsmassnahmen sind für die anstehende Phase der öffentlichen Mitwirkung zum STEK 2035 sowie die anschliessende öffentliche Mitwirkung zu Baureglement und Zonenplan geplant:

- OPR-Infozeitung im Hinblick auf die öffentliche Mitwirkungsauflage
- Medienkonferenz zum Start der öffentlichen Mitwirkung
- Öffentliche Ausstellung der Unterlagen zum STEK 2035 während der Dauer der öffentlichen Mitwirkung im Rathaus und an der Industriestrasse 2 inklusive begleiteter Zeitfenster für Auskünfte/Fragenbeantwortung
- Digitale Aufbereitung und Bereitstellung sämtlicher Unterlagen
- Laufende Kommunikation über die üblichen Kommunikationskanäle der OPR (Internetseite, Facebook)

Für die Phasen der öffentliche Auflage und Genehmigung sind keine Anlässe geplant. Für die öffentliche Auflage werden die Unterlagen ebenfalls öffentlich ausgestellt und digital aufbereitet.

Thun, 1. Dezember 2017

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident	Der Stadtschreiber
Raphael Lanz	Bruno Huwyler Müller

Beilage (nur in elektronischer Form: auf der Sitzungsapp bzw. unter www.thun.ch/stadtrat/sitzungen)
Medienmitteilung vom 13. Dezember 2017 (Ortsplanungsrevision: Stadtentwicklungskonzept geht 2018 in die Mitwirkung)